

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV / 41

Verantwortliche/r:  
Kultur- und Freizeitamt

Vorlagennummer:  
41/022/2012

## **Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 50.000,- EUR für die Erlanger Jugendfarm; Fraktionsantrag zum HH 2013 der Erlanger Linke Nr. 210/2012 vom 27.11.2012**

| Beratungsfolge                | Termin     | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung            |
|-------------------------------|------------|-----|-------------|-----------------------|
| Kultur- und Freizeitausschuss | 09.01.2013 | Ö   | Beschluss   | einstimmig angenommen |

### Beteiligte Dienststellen

Amt 24 und Amt 20 zur Kenntnis; siehe Antragsunterlagen zu HH2013 vom 10.12.2012 Nr. 41.14

### I. Antrag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Der Fraktionsantrag der Erlanger Linke Nr. 210 / 2012 ist damit abschließend bearbeitet.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Ziel des Vereins Jugendfarm e.V. ist die Anerkennung als Umweltstation. Hierzu sind konzeptionelle Gesamtentwicklungsmaßnahmen sowie bauliche Erweiterungsmaßnahmen auf dem Gelände erforderlich. Dazu gehören ein Tier-Beobachtungsraum im Obergeschoss des neuen Stallgebäudes, ein neuer Geflügelstall mit Brutstation, ein großer, teilbarer Gruppenraum, der für mindestens zwei Schulklassen nutzbar ist, eine ausreichend große Anzahl sanitärer Anlagen und Funktionsräume für Besucher und Mitarbeiter. Des Weiteren ist das Außengelände ökologisch umzugestalten und mit einer Entwässerungsleitung zu drainieren. Schließlich soll eine barrierefreie Mensch-Tier-Begegnungszone zwischen den Gehegen entstehen.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der aktuelle Stand der Planungen auf dem Gelände der Jugendfarm: Das Projekt Kinderkrippe wird nicht weiter verfolgt. Der aufgrund Baufähigkeit notwendig gewordene Neubau eines Kombistalles ist bereits weit fortgeschritten und wird im Frühjahr vollendet sein. Die vom Verein aufgetragenen Baukosten hierfür betragen bisher ca. 50.000,-€. Analog zu Bestimmungen der Arbeitsschutzverordnung/Betriebsstättenverordnung müssen in absehbarer Zeit Personalräume und Umkleiden vorgehalten werden – dafür soll in den nächsten Jahren ein neues Funktionsgebäude anstelle des alten Stalles errichtet werden. Dies soll mithilfe alter Handwerkstechniken in Holzbauweise und unter Verwendung lokal vorhandener Baustoffe (Lehm/Stroh, Schafwolle u.ä.) errichtet werden. Für die Finanzierung notwendige Fördermittel werden nach Einreichung der Gesamtplanung beantragt.

#### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Aktuell zwingend notwendige Maßnahmen sind: Überdachung der neuen Mistlege, die bislang nicht benutzt werden kann; Drainage und Entwässerung des gesamten Außengeländes in die vorhandene Zisterne, da aufgrund der Hanglage des Grundstücks bei Regen starke Erosionsbewegungen stattfinden, bzw. das Wasser in den Senken zum Teil knietief steht; Sicherung vor Unter-

spülung des neuen Stallgebäudes; Befestigung von Versorgungswegen.  
Für die vom Verein aufgelisteten Maßnahmen wird ein Betrag von ca. 77.000,-€ veranschlagt, den der Verein Jugendfarm e.V. nicht aufbringen kann.

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

|                             |            |                |
|-----------------------------|------------|----------------|
| Investitionskosten:         | € 50.000,- | bei IPNr.:     |
| Sachkosten:                 | €          | bei Sachkonto: |
| Personalkosten (brutto):    | €          | bei Sachkonto: |
| Folgekosten                 | €          | bei Sachkonto: |
| Korrespondierende Einnahmen | €          | bei Sachkonto: |
| Weitere Ressourcen          |            |                |

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind nicht vorhanden

**Anlagen: siehe Fraktionsantrag 210 / 2012**

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 09.01.2013

mit 13 gegen 0 Stimmen

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang